

Scholz und Union: Gespräche über Migrationsmanagement nehmen Fahrt auf

Bundeskanzler Scholz zeigt sich kompromissbereit in der Migrationsdebatte und kündigt neue Gespräche mit der Opposition an.

In Berlin zeigt Bundeskanzler Olaf Scholz seine Bereitschaft zu einem Dialog über die aufkeimende Migrationsdebatte, die in den letzten Monaten intensiv diskutiert wurde. Im Rahmen eines Sommerinterviews mit dem ZDF stellt er sich offen für die Vorschläge der Oppositionspartei Union. Besonders betont er die Notwendigkeit, bestehende Grenzkontrollen und Zurückweisungen auszubauen. Scholz verweist darauf, dass es bereits Rückweisungen an den Grenzen gebe und macht klar, dass ein effektives Grenzmanagement für ihn von zentraler Bedeutung ist.

Zuvor äußerte der SPD-Politiker während eines Bürgergespräches im brandenburgischen Teltow, dass die Verantwortung auf Seiten der Regierung liege und man alles daran setzen wolle, um die Herausforderungen im Bereich Migration gemeinsam zu bewältigen. Er drückt die Hoffnung aus, dass eine Einigung zwischen den politischen Lagern möglich sei und dass dies für den sozialen Frieden und die Gesellschaft von Nutzen wäre.

Schnelle gesetzgeberische Maßnahmen

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de